

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

von Dienstag, dem 21.1.2020 von 18.00 bis 19.57 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Ausschuss

Heß, Harald

Neubauer, Heiko

Gabriel, Sebastian

Köppen, Jörg

Uecker, Sabine

Zorr, Siegfried

Kruse, Karsten

Mante, Elke

Braun, Karin

Vertretung für Herrn Raik Plückhahn

Verwaltung

Weigler, Stefan

Lembke, Laura

Witt, Eric

geladene Gäste

Friszewski, Marko

Kammel, Henry

Piechotka, Mirko

Wöller, Nikola

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Plückhahn, Raik

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Aktuelles aus den Schulen
6. Beteiligungen - Jahresabschlüsse 2018 und Wirtschaftspläne 2020 - als Anlage zum Haushalt 2020
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-007
7. 1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2020
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-008
8. Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Einwohnerfragestunde II
11. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heß, begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die geladenen Gäste, insbesondere die Schulleiterinnen der Grundschule Wolgast, der Heberleinschule sowie der Kosegartenschule.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Die Elternratsvorsitzende der Grundschule Wolgast nimmt Bezug auf die Sitzung des Schulelternrates vom 20.01.2020 und erkundigt sich nach dem Zustand des Hortes am Paschenberg. *Herr Fischer informiert über den sehr hohen Feuchtigkeitsgehalt im Gebäude, der in Verbindung mit den Bodenbelägen zu unangenehmen Gerüchen führt. Es besteht definitiv Handlungsbedarf. Laut einem Gutachter besteht jedoch keine Gefahr für die Gesundheit der Kinder. Für die Instandsetzung wurden im Haushalt 30.000 € eingeplant.*

Weiterhin erkundigt sich die Elternratsvorsitzende über den Schaukasten in der Schule. *Dieser ist laut Herrn Fischer in Arbeit.*

Die Elternratsvorsitzende äußert ihre Befürchtung, dass aufgrund des begehbaren Geländes der Schule in der Baustraße Vandalismus auftreten könnte und erkundigt sich nach einer Möglichkeit, das Grundstück zu verschließen, damit es nicht frei zugänglich ist. *Dies muss laut Herrn Fischer noch abschließend geprüft werden.*

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heß stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Frau Braun nimmt in Vertretung für Herrn Raik Plückhahn teil.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

–

zu TOP 5 Aktuelles aus den Schulen

Grundschule Wolgast:

Frau Hannemann, Schulleiterin der Grundschule Wolgast, merkt positiv an, dass die Schulsekretärin zukünftig eine Stunde länger pro Tag arbeitet. Die vorherigen 20 h/ Woche reichten nicht aus, sodass Frau Hannemann einen Teil der Aufgaben selbst übernehmen musste. Da sie jedoch selbst u.a. unterrichtet hat, war das Büro teilweise unbesetzt.

Weiterhin macht Frau Hannemann den Vorschlag, die wöchentliche Arbeitszeit der Schulsozialarbeiterin auf 30 h zu erhöhen. Diese Aufgaben nehmen ebenfalls sehr viel Zeit in Anspruch.

Laut Frau Hannemann befinden sich das Gebäude am Paschenberg sowie die Innenausstattung in einem desolaten Zustand. Ab 11.30 Uhr treffen die Hortkinder ein, sodass aufgrund des Lärmpegels die Fortsetzung des Unterrichtes der Förderklassen nicht mehr möglich ist. Zudem müssen die Lehrer in den Pausen das Gebäude wechseln. Ideal wäre es, wenn die Förderklassen ebenfalls im Schulgebäude in der Baustraße untergebracht werden können.

Ein weiteres Problem stellt die zu späte Freigabe des Haushaltes dar. Zunächst dauert es eine gewisse Zeit bis der Haushalt von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist und dann stehen Maßnahmen, die die Schule betreffen, auf der Sperrliste, sodass keine Anschaffungen getätigt werden können. Erst zum Ende des Jahres erfolgt die Freigabe der entsprechenden Haushaltsmittel. Allerdings reicht die verbleibende Zeit nicht mehr aus, um das gesamte geplante Geld bis zum Jahresende auszugeben.

Frau Hannemann bemängelt die teilweise 15 Jahre alten Möbel sowie die nicht ausreichenden Spielgeräte. Die Kapazität der Grundschule ist ausgereizt. Wünschenswert wären zwei Räume pro Klasse, damit Aufgaben getrennt erledigt werden können. Bisher wird der Computerraum der Regionalen Schule von der Grundschule mitgenutzt. Frau Hannemann benötigt ungefähr 11 Klassenräume mehr, um auch die Förderklassen in dem Gebäude unterzubringen.

Regionale Schule Kosegarten:

Frau Koch, Schulleiterin der Regionalen Schule in der Baustraße, geht ebenfalls auf das Raumproblem ein. Im Falle eines Klassenzuwachses bietet die Schule keinerlei Reserven bzw. stehen keine freien Räume mehr zur Verfügung. Der Hof bietet zu wenige Sitzmöglichkeiten und ist nicht kindgerecht gestaltet. Frau Koch hebt ebenfalls positiv hervor, dass sich die wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin erhöht hat. Zudem ist die Schule digital gut ausgestattet.

Heberleinschule:

Die Schulleiterin, Frau Fennert, ist insgesamt mit dem Gebäude und der materiellen Ausstattung zufrieden. Es gibt ebenfalls genügend Spielgeräte auf dem Schulhof. Allerdings steht auch in dieser Schule in der nächsten Zeit ein Kapazitätsproblem an. Das Ziel ist es, pro Jahrgang zwei Klassen zu führen. Allerdings war es in der Vergangenheit aufgrund der vielen Anmeldungen notwendig, drei Klassen in einem Jahrgang zu eröffnen. An der Planung des neuen Schulgebäudes in der Heberleinstraße war Frau Fennert beteiligt. Dabei wurden u.a. Beratungsräume für Elterngespräche sowie Arbeitsräume für Lehrer berücksichtigt, die nun teilweise zur Berufsvorbereitung der Schüler umgenutzt werden.

Der Lehrermangel liegt insbesondere in den Naturwissenschaften vor.

Herr Fischer nimmt Bezug auf die Bitte von Frau Hannemann, die wöchentliche Arbeitszeit der Schulsozialarbeiterinnen zu erhöhen. Anhand des Finanzierungsplanes des Trägers CJD ist zu erkennen, dass die Kosten für die 20 h/ Woche seit Jahren stetig gestiegen sind. Der Haushalt ist bereits jetzt ausgeschöpft. Auch vom CJD wurde der Vorschlag gemacht, die Schulsozialarbeit auf 30 h/ Woche zu erhöhen. Eine abschließende Entscheidung seitens des Landkreises hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung an den Mehrkosten liegt der Verwaltung nicht vor.

Derzeit wird ebenfalls geprüft, ob die Arbeitszeit der Hausmeister erhöht wird.

Hinsichtlich des Raumproblems in den Schulen spricht Herr Fischer die Inklusion im Jahr 2027 an. Als langfristige Lösung ist ein Schulcampus in der Baustraße angedacht. Allerdings muss eine kurzfristige Lösung für die nächsten 3- 4 Jahre gefunden werden, um die Zeit bis zur Sanierung des Gebäudes am Kirchplatz zu überbrücken. Außerdem steht die Sanierung der Böden und des Schallschutzes des Hortes am Paschenberg an.

Herr Zorr erkundigt sich bei den Schulleiterinnen, ob es Probleme mit Schülern gibt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Frau Hannemann versichert, dass die Kinder mit ausländischen Wurzeln sehr schnell Deutsch lernen und es daher keinerlei Probleme gibt.

Herr Köppen würde gerne die Schulen besichtigen, um sich ein besseres Bild von der aktuellen Lage machen zu können.

–

zu TOP 6 **Beteiligungen - Jahresabschlüsse 2018 und Wirtschaftspläne 2020 - als Anlage zum Haushalt 2020**
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-007

Herr Fischer stellt die Vorlage vor und gibt den Hinweis, eventuelle Fragen bei der Sitzung des Hauptausschusses bzw. der Stadtvertretung an Frau Jaddatz zu richten.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt gem. §1 Abs. 2 Nr. 10, 11 und 13 der GemHVO Doppik M-V die Wirtschaftspläne 2020 / Lageberichte 2018 und die neuesten geprüften Jahresabschlüsse 2018 der städtischen Beteiligungen als Anlage zum Haushaltsplan 2020 zur Kenntnis.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9

zu TOP 7 **1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2020**
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-008

Herr Fischer stellt die Vorlage vor. Es wurden keine neuen Maßnahmen hinzugefügt, lediglich die Planwerte wurden aktualisiert.

Die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 zum Haushalt 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 der Stadt Wolgast zum Haushalt 2020.

zur Kenntnis genommen – Ja 8 Enthaltung 1

zu TOP 8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Kruse erkundigt sich über die Nutzung des Kaminzimmers zur „Langen Nacht der Denkmäler und Museen“.

Herr Fischer teilt mit, dass es in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit der Fremdnutzung des Kaminzimmers gab und entschieden wurde, dieses nach der Sanierung nicht mehr an Dritte zu überlassen. Zum Zwecke der von Herrn Kruse genannten Veranstaltung kann das Kaminzimmer jedoch weiterhin genutzt werden.

–

zu TOP 9 **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Fischer gibt den Hinweis auf seine schriftliche Beantwortung der in der letzten Sitzung gestellten Fragen von Herrn Kruse bezüglich des Weidehofes.

Der Tierparkverein reichte den Antrag auf Auszahlung der Förderung in Höhe von 30.000 € gemäß der Finanzierungsvereinbarung ein.

Die Auszahlung wurde einstimmig beschlossen.

Weiterhin informiert Herr Fischer über den aktuellen Stand in Bezug auf die Ausschreibung des Kitaersatzneubaus. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Angebote vor.

Auf Anfrage von Herrn Köppen hat Herr Fischer eine Übersicht aller innenstadtnahen Standorte von Infotafeln erstellt. Es wird überlegt, die Infotafeln eventuell der Regionalgesellschaft zu übergeben. Herr Köppen schlägt vor, die Vereine und Verbände zu fragen, ob diese eventuell Interesse haben, die Infotafeln zu betreuen.

Der Mittelabruf der Buddenhagenener Dorfgemeinschaft über die 10.000 € liegt ebenfalls vor.

Herr Fischer spricht das Raumproblem der evangelischen Schule an. Als kurzfristige Lösung bietet sich auch ein modulares Schulraumsystem analog zur Grundschule Baustraße an.

–

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde II

Die Vorsitzende des Schulelternrates Grundschule Wolgast befürwortet einen Besuch der Stadtvertreter in den Schulen.

Weiterhin ist sie der Meinung, dass die evangelische Schule keine große Entlastung für die anderen Schulen darstellt. Bereits im Sommer letzten Jahres wurde in der Sitzung des SKA über kurzfristige Lösungen gesprochen. Allerdings sieht sie noch kein Ergebnis. *Es wird seitens eines Mitarbeiters der Schulverwaltung des Landes (gleichzeitig sachkundiger Einwohner) mitgeteilt, dass die Container nicht inmitten des laufenden Schuljahres aufgestellt werden können, sondern zu Beginn des neuen Schuljahres geplant sind. Außerdem besteht nach Darstellung von Herrn Fischer im laufenden Schuljahr kein akuter Handlungsbedarf, sodass der Bau solcher Container nicht sofort beginnen muss. Hingegen stellt sich die Sachlage für das Schuljahr 2020/2021 ff. anders dar. In Bezug auf den Standort einer möglichen Containerlösung gibt es verschiedene Varianten, die noch zu klären sind.*

Die Vertreterin des Schulelternrates der Heberleinschule geht auf die im Sommer 2019 abgegebene Liste mit Wünschen an die Stadt Wolgast ein. Einige Fragen, wie z.B. ob für ein Anti- Mobbing- Event Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, sind noch offen. *Herr Fischer teilt mit, dass während der Sitzung bereits einige Fragen beantwortet wurden. Einige Wünsche können aufgrund der finanziellen Lage nicht umgesetzt werden. Hinsichtlich der Anti- Mobbing- Veranstaltung bittet Herr Witt um Mitteilung eventueller Kosten sowie um ein genaues Datum.* Die Vorsitzende des Schulelternrates Grundschule Wolgast hatte Kontakt mit einem Präventionsbeauftragten bei der Polizei, der den Workshop kostenlos anbietet.

Es wird sich darauf geeinigt, dass noch einmal geprüft wird, welche Fragen weiterhin offen sind und dass zukünftig Probleme bzw. Anfragen direkt mit der Verwaltung besprochen werden können.

Herr Bergemann macht den Vorschlag, dass die Stadt zusammen mit den Trägern des Betreuten Wohnens das Gespräch sucht, um über den Umgang mit Senioren in der Zukunft zu beraten.

–

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.39 Uhr.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird mit der Sitzung fortgefahren.

–

Harald Heß

Vorsitz

Stellvertretung

Laura Lembke

Schriftführung